

# BEZIRKSÄRZTEKAMMER PFALZ

Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Maximilianstr. 22, 67433 Neustadt

## Antrag auf Anerkennung und Zulassung zum Fachgespräch im Bereich Psychotherapie gem. WbO 2006

zum Facharzt/zur Fachärztin		
im Schwerpunkt		
Name:	Vorname:	
Geburtsdatum:	Geburtsort:	
Privatanschrift:		
Dienstanschrift:		
Staatsangehörigkeit:		
Berufserlaubnis am:	Ort:	
Approbation am:	Ort:	
Promotion am:	Ort:	
Folgende Anerkennung(en) wurde(n) mir bisher durch eine Ärztekammer erteilt (bitte Angabe mit Erteilungsdatum):  _____		
Telefon: Klinik:	Privat:	Telefax:
e-Mail:		
<b>Hiermit erkläre ich, dass</b> - ich z. Zt. bei keiner anderen Ärztekammer im Bundesgebiet einen Antrag auf Anerkennung gestellt habe, - in keinem Fall ein Antrag von mir auf Anerkennung, wegen Nichtbestehens der Prüfung bzw. Nichterfüllung der Voraussetzungen, abgewiesen worden ist oder noch ein Berufungsverfahren hinsichtlich einer Anerkennung läuft: - falls doch, nähere Angaben als Anlage beifügen  - Ich bestätige, dass die in meinen Zeugnissen aufgeführten Weiterbildungszeiten nicht durch Krankheit oder sonstige Umstände (ausgenommen der tarifliche Jahresurlaub) unterbrochen waren. - Meine Weiterbildung wurde unterbrochen:  von: _____ bis: _____ durch: _____		
Ort/Datum: _____	Unterschrift: _____	

## Spezieller Teil zur Beantragung der Zusatzbezeichnung Psychotherapie

### Erwerb der in der Weiterbildungsordnung aufgeführten Weiterbildungsinhalte

Die Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Psychotherapie –fachgebunden- sind integraler Bestandteil der Weiterbildung zum Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie, Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.

#### Definition

Die Zusatz-Weiterbildung Psychotherapie umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Vorbeugung, Erkennung und psychotherapeutische indikationsbezogene Behandlung von Erkrankungen des jeweiligen Gebietes, die durch psychosoziale Faktoren und Belastungsreaktionen mit bedingt sind.

<b>Anerkennung als Facharzt für</b> _____	
<b>wurde am:</b> _____	
<b>durch die Ärztekammer:</b> _____	
<b>erteilt.</b>	
<b><u>Grundorientierung psychodynamische / tiefenpsychologische Psychotherapie:</u></b>	
<b>Theoretische Weiterbildung</b>	
→ 120 Stunden in Entwicklungspsychologie und Persönlichkeitslehre, Psychopharmakologie, allgemeine und spezielle Neurosenlehre, Tiefenpsychologie, Lernpsychologie, Psychodynamik der Familie und Gruppe, Psychopathologie, Grundlage der psychiatrischen und psychosomatischen Krankheitsbilder, Einführung in die Technik der Erstuntersuchung, psychodiagnostische Testverfahren	
→ Indikation und Methodik der psychotherapeutischen Verfahren	
→ 16 Doppelstunden autogenes Training oder progressive Muskelentspannung oder Hypnose	
→ 15 Doppelstunden Balintgruppenarbeit oder patientenbezogene Selbsterfahrung	
<b>Diagnostik</b>	
→ 10 dokumentierte und supervidierte Erstuntersuchungen	

<p><b>Behandlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ 15 Doppelstunden Fallseminar</li> <li>→ 120 Stunden psychodynamische / tiefenpsychologische supervidierte Psychotherapie, davon 3 abgeschlossene Fälle</li> </ul> <p><b>Selbsterfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ 100 Stunden Einzel- bzw. Gruppenselbsterfahrung. Die Selbsterfahrung muss im gleichen Verfahren erfolgen, in welchem die Grundorientierung stattfindet</li> <li>→ 15 Doppelstunden patientenbezogene Selbsterfahrungsgruppe oder interaktionelle Fallarbeit (IFA)</li> </ul>	
<p><b><u>Grundorientierung Verhaltenstherapie:</u></b></p> <p><b>Theoretische Weiterbildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ 120 Stunden in psychologischen Grundlagen des Verhaltens und des abweichenden Verhaltens, allgemeine und spezielle Neurosenlehre, Lern- und sozialpsychologische Entwicklungsmodelle, tiefenpsychologische Entwicklungs- und Persönlichkeitsmodelle, systemische Familien- und Gruppenkonzepte, allgemeine und spezielle Psychopathologie und Grundlagen der psychiatrischen Krankheitsbilder, Motivations-, Verhaltens-, Funktions- und Bedingungsanalyse als Grundlage für Erstinterview, Therapieplanung und -durchführung, Verhaltensdiagnostik einschließlich psychodiagnostischer Testverfahren</li> <li>→ Indikation und Methodik der psychotherapeutischen Verfahren</li> <li>→ 16 Doppelstunden autogenes Training oder progressive Muskelentspannung oder Hypnose</li> <li>→ 15 Doppelstunden Balintgruppenarbeit oder patientenbezogene Selbsterfahrungsgruppe</li> </ul>	

## Spezieller Teil zur Beantragung der Zusatzbezeichnung Psychotherapie

<p><b>Diagnostik</b></p> <p>→ 10 dokumentierte und supervidierte Erstuntersuchungen</p> <p><b>Behandlung</b></p> <p>→ 15 Doppelstunden Fallseminar</p> <p>→ 120 Stunden supervidierte Verhaltenstherapie, davon 3 abgeschlossene Fälle</p> <p><b>Selbsterfahrung</b></p> <p>→ 100 Stunden Einzel- bzw. Gruppenselbsterfahrungen. Die Selbsterfahrung muss im gleichen Verfahren erfolgen, in welchem die Grundorientierung stattfindet</p>	
--	--